



„Looking outside the box“

Report Nr. 4

Quartalsbericht
für professionelle Anleger
zu den TOPAS-Anlagestrategien

Stand: 31.12.2020

Neue Homepage
www.topasallokation.com



alpha | beta | asset management

Zu TOPAS in eigener Sache

Im 4. Quartal des abgelaufenen, sicherlich geschichtsträchtigen Jahres, nahm das TOPAS Projekt mit den gestarteten Marketingmaßnahmen der drei Kooperationspartner Gies & Heimburger GmbH, alpha beta asset management gmbh und ELAN Capital-Partners GmbH weiter an Fahrt auf. So konnten trotz der fortgesetzten Belastung durch die anhaltende pandemische Gesamtsituation, und den dadurch erschwerten Bedingungen der Akquisition, neue Mandate hinzugewonnen werden.

Beispielsweise ist im vierten Quartal die Steuerung einer strukturierten Vermögensverwaltung für einen Asset Manager in Luxemburg angelaufen, welche sich aus zwei Risikoklassen mit einem globalen Universum von Indexfonds zusammensetzt. Die Strategie wurde analog dem Ansatz TOPAS Intelligent Global, aufgesetzt, der mit drei Risikoklassen auf ETF Basis konzipiert ist. Diese Allokationen von bereits kalibrierten Portfolios werden auf täglicher Basis als kostengünstige TOPAS Variante angeboten.

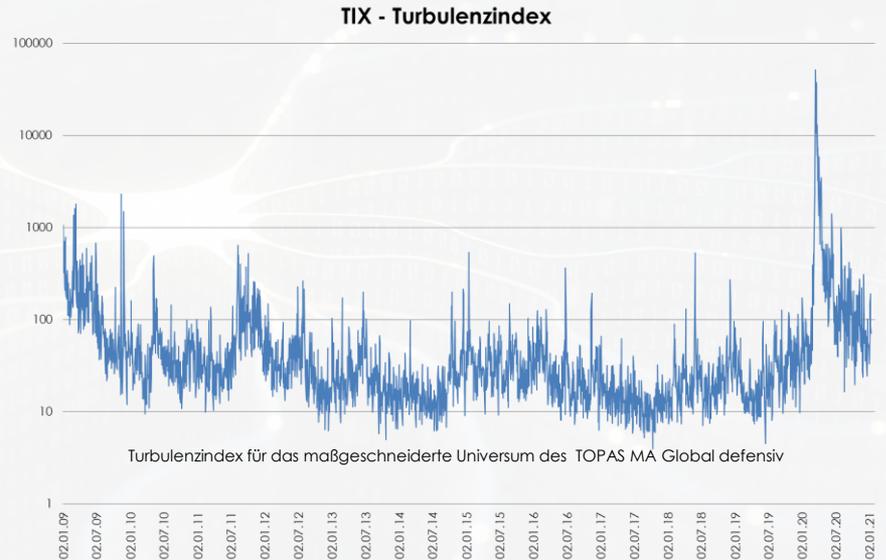
Die für TOPAS aufgebaute gemeinsame Homepage wurde mit positiver Resonanz angenommen und motiviert uns, diese Seite in naher Zukunft noch aktiver zu gestalten und interessierte Anleger fortlaufend über unseren digitalen Portfoliomanagementansatz und seine Möglichkeiten zu informieren.

Selbstverständlich freuen wir uns auch in Zukunft über Rückmeldungen, konstruktive Kritik und neue Anregungen.

www.topasallokation.com

Anleger blicken über den Tellerrand hinaus

Das vierte Quartal 2020 bot den Anlegern zum Jahresende noch einmal die ganze Palette an potenziellen Auszahlungsszenarien an. Zu den beharrlichen Pandemierisiken traten noch politische Unwägbarkeiten hinzu. Neben den finalen Brexit-Verhandlungen erzeugten politische Tollheiten der US-Wahl zeitweise erhebliches Verunsicherungspotenzial. Ein schwächerer US-Dollar sowie Kursverluste bei langfristigen US-Staatsanleihen bremsen die Performance global aufgestellter Portfolios. Diese mittelfristig wachsenden Risikoquellen erlangten bei den Aktieninvestoren jedoch nur kurzfristig Aufmerksamkeit. Vielmehr setzten diese ihre Hoffnung auf die Wirksamkeit der neuen Impfstoffe und ein damit abzusehendes Ende der Covid-19 Eskalation verbunden mit größeren konjunkturellen Nachholeffekten, insbesondere bei den Investitionen. Dazu konnte das zum Jahresende zwischen der EU und China abgeschlossene Investitionsabkommen (CAI) den konjunkturellen Horizont noch weiter aufhellen. So lag der Anteil des gesamten Warenaustauschs der EU mit China 2019 mit einem Volumen von 646 Mrd.€ (destatis) bei ca.16% [USA 744 Mrd.€]. Die Aktienmärkte dürften die zu erwartende Konjunktur-Stimulanz in den USA solange feiern, wie die Zinsmärkte überzeugt bleiben, dass die eingesetzten finanziellen Mittel zu einem stärkeren Wirtschaftswachstum und steigender Produktivität führen werden. Aufkommende Zweifel daran und Sorgen vor einer zu expansiven Fiskalpolitik, könnten bei einem geschätzten Anstieg des US-Budgetdefizits auf 20%, aber schnell auch zu höheren (wieder positiven) Realzinsen am langen Ende führen, mit negativen Folgen für die KGV-Bewertungen an den Aktienmärkten und erneuten Markturbulenzen.

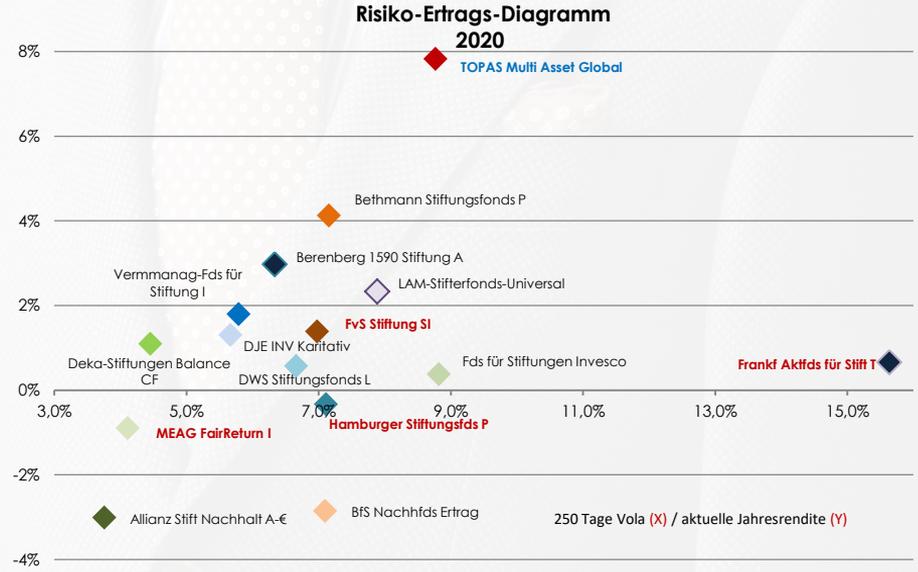
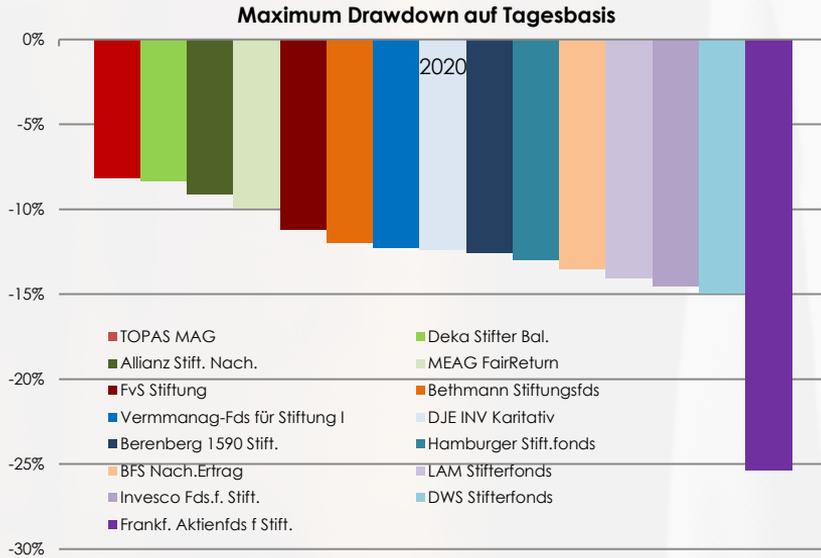


Der TIX des breit gestreuten Multi Asset Universums stabilisierte sich aktuell auf leicht erhöhtem Niveau. Dadurch stieg bspw. die Aktienquote des „TOPAS Multi Asset Global defensiv“ in Q4 wieder stetig auf ca. 35%, nach einer zuvor starken Reduzierung zum Ende Q3.

Die hauptsächlichen Impulse für die gemessenen Turbulenzwerte kamen im 4. Quartal 2020 meistens von Seiten der Rentenmärkte, insbesondere von den Segmenten USD-Staatsanleihen sowie Unternehmensanleihen.

Unser erster defensiver ‚Maßanzug‘ für institutionelle Anleger „TOPAS Multi Asset Global defensiv“ entwickelte sich auch in Q4-2020 erfreulich und konnte sich weiter z. B. gegen etablierte Stiftungsfonds beweisen.

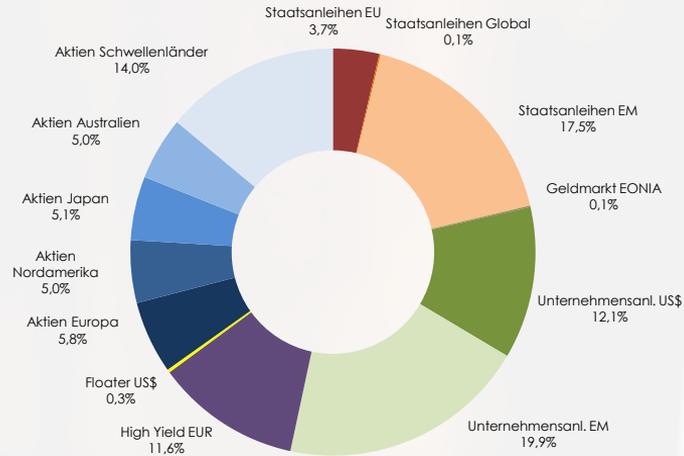
Eine ausführliche Analyse hierzu finden Sie unter: www.topasallokation.com/news-zu-topas-personal-tailor



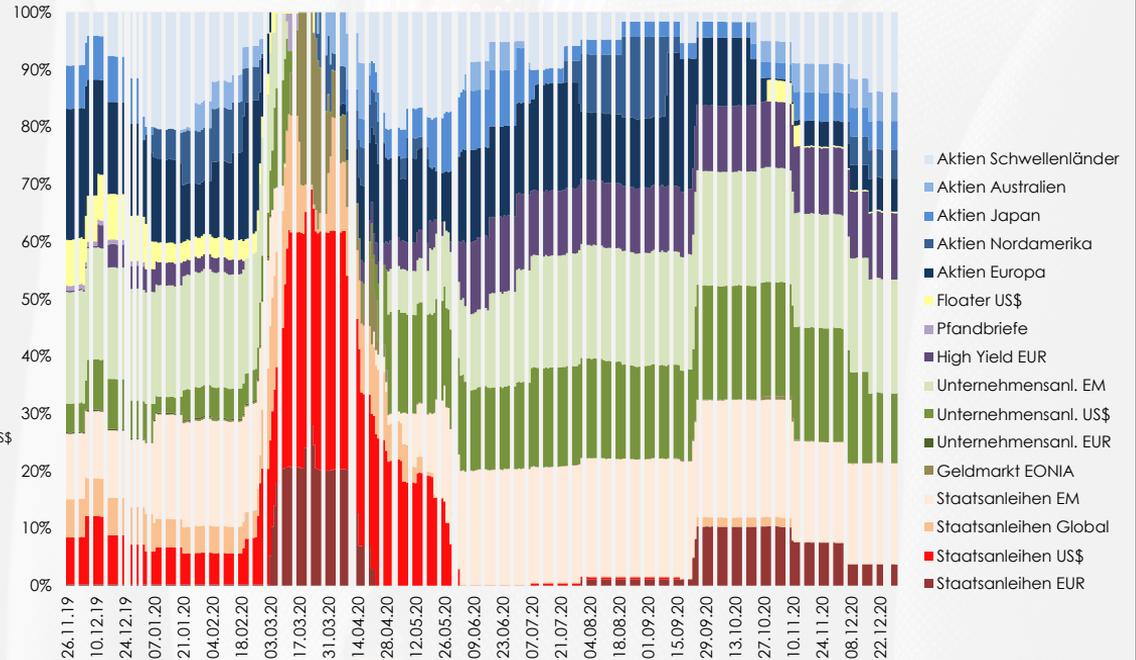
Datenquelle vwd/ infront und eigene Berechnungen

Die Allokationen im vierten Quartal 2020 verschoben sich sukzessive zu Gunsten der Aktiengewichtungen.

In den letzten beiden Monaten des Berichtszeitraums veränderte sich die Allokationsstruktur im wesentlichen zu Gunsten der Aktiengewichtung Schwellenländer und zu Lasten von Unternehmensanleihen in US-Dollar.

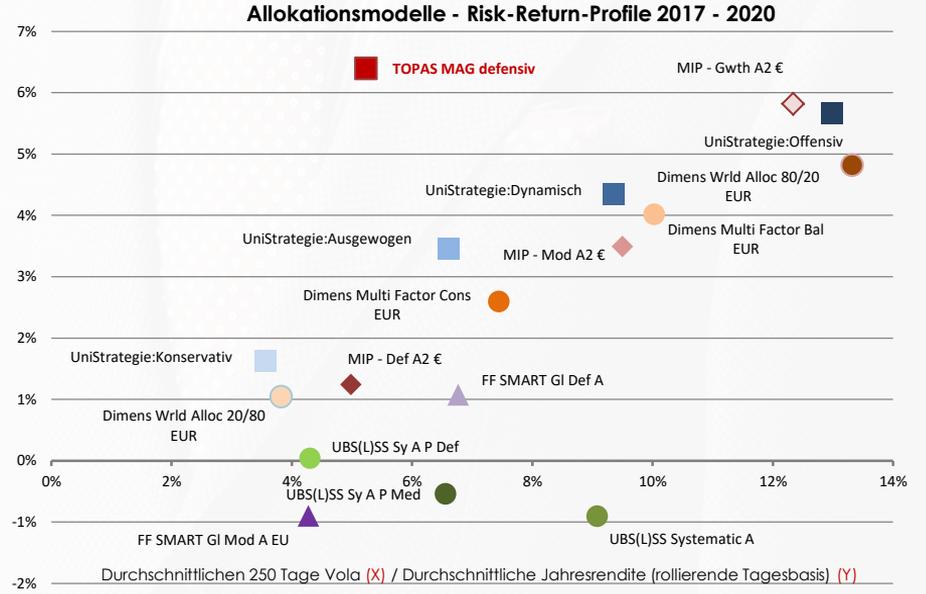
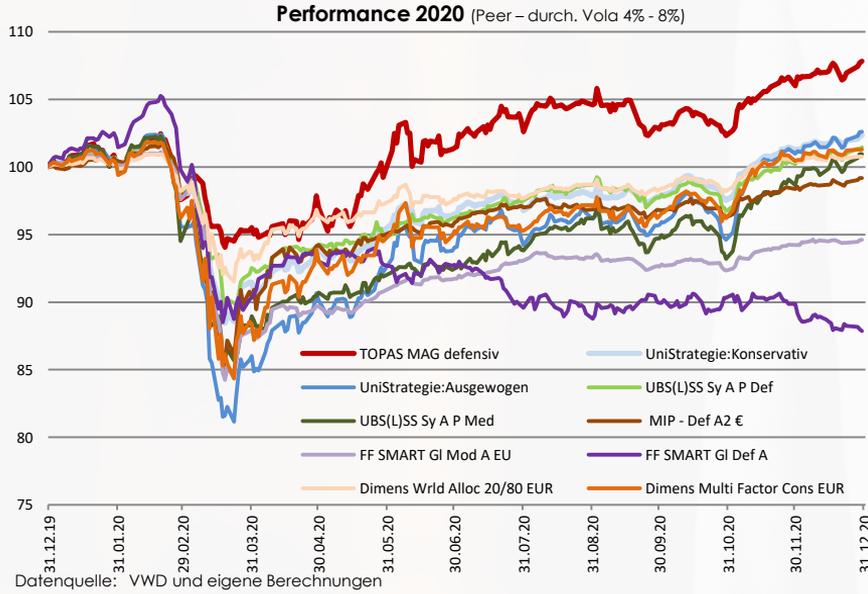


Allokation von TOPAS Multi Asset Global defensiv per 31.12.20



TOPAS MAG defensiv konnte sich im vergangenen Jahr ggü. anderen Allokationsmodellen erneut bestätigen.

Unser Ansatz der dynamischen Portfoliooptimierung, der ein sich veränderndes Marktumfeld täglich bewertet und die Ertrags-Risiko-Profile der unterlegten Mandate zeitnah anpasst, konnte seine Vorteile in diesem Jahr respektabel ausspielen. (... eine gesonderte Analyse hierzu ist in Vorbereitung)



Die Wertentwicklungen unserer strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der jeweiligen Mandate abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein. Die Kostenbelastung in den jeweiligen Modellportfolios entspricht einer durchschnittlichen TER von ca. 1,37% und sind in den abgebildeten Ergebnissen berücksichtigt.

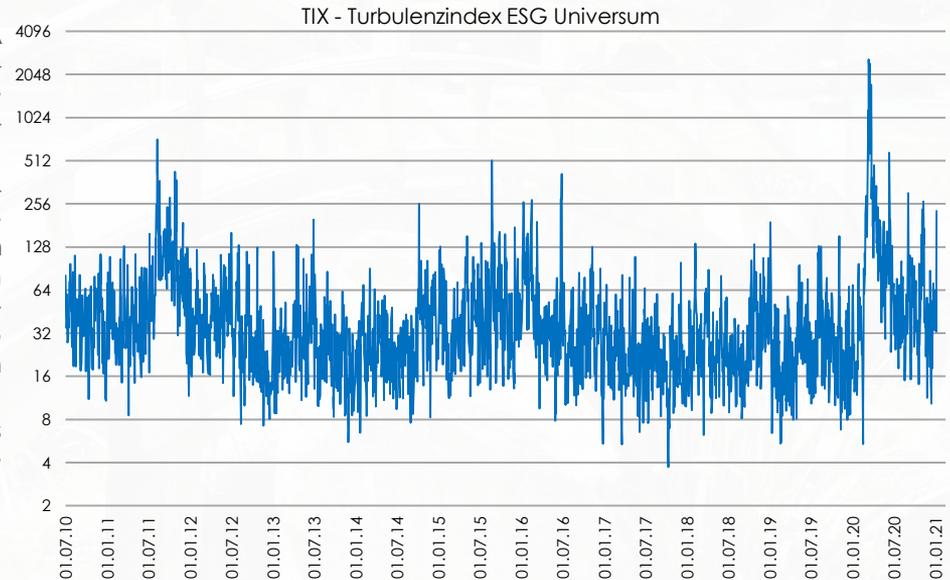
Das TOPAS ESG Universum profitierte adäquat von der starken Zunahme des medialen Interesses.

Während die global aufgestellten Portfolios im zweiten Halbjahr in ihrer Wertentwicklung durch steigende Renditen, fallendem US-Dollar und einem rückläufigen Goldpreis gebremst wurden, profitierten insbesondere die nachhaltigen Aktienmarktsegmente durch unverändert überdurchschnittliche Mittelzuflüsse, so dass sich entsprechend eine relative Stärke sich hausbilden konnte.

Mit der steigenden Hoffnung auf einen Machtwechsel in den USA und einer wachsenden Elektrifizierung in der globalen Automobilindustrie, stieg auch das Interesse an dem Thema erneuerbare Energien innerhalb des ESG Universums (ausgerichtet an den 17 UN-Zielen) stark an.

Zwar konnten sich auch die Anleihesegmente im Vergleich zu US-Staatsanleihen gut behaupten, doch führten auf der Aktienseite eindeutig jene Fonds die Skala der Ergebnisbeiträge an, die sich im Schwerpunkt auf erneuerbare Energien fokussierten. Über den dynamischen Optimierungsprozess von TOPAS waren diese Themenfonds im vierten Quartal in der Gewichtung relativ hoch vertreten, so dass die Portfolios von dieser relativen Stärke auch gegenüber den statischen Vergleichsportfolios (VGP) deutlich profitierten.

Insgesamt konsolidierte der Turbulenzindex unseres ESG Universums auf leicht erhöhtem Niveau, womit der Algorithmus vergleichsweise aktiver arbeitet und das Portfolio etwas taktischer steuert.



Der TOPAS ESG Ansatz erwirtschaftete in beiden Risikoklassen(Defensiv und Offensiv) respektable Ergebnisse.

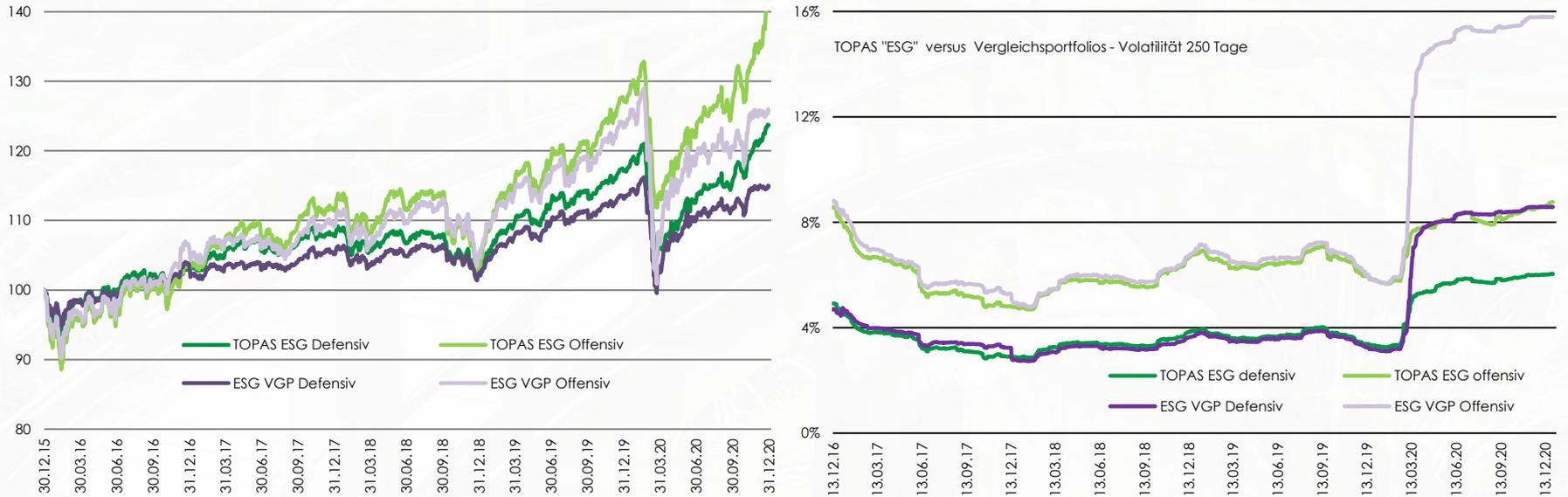
Dieser Ansatz wird von Gies & Heimbürger sowohl in der fondsgebunden Vermögensverwaltung angeboten, als auch in zwei Publikumsfonds (seit dem 01.10. 2020) abgebildet. Die beiden Publikumsfonds 3iK I und 3iK III befinden sich aktuell in der formalen aufsichtsrechtlichen Umwidmung.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	max D	Vola 250	
2016	TOPAS ESG def	-2,92%	-0,02%	1,53%	0,70%	1,15%	-0,45%	1,97%	0,43%	-0,17%	-0,63%	0,08%	1,27%	2,89%	-6,31%	4,61%
	TOPAS ESG off	-5,46%	-0,33%	1,84%	0,86%	2,28%	-1,80%	2,98%	0,60%	-0,18%	-0,88%	1,65%	1,78%	3,09%	-11,21%	8,02%
2017	TOPAS ESG def	-0,06%	2,09%	0,54%	0,86%	0,10%	-0,96%	-0,07%	-0,14%	1,30%	1,84%	-0,85%	0,08%	4,78%	-2,41%	2,87%
	TOPAS ESG off	0,18%	2,91%	1,05%	1,24%	0,00%	-1,37%	-0,23%	-0,43%	2,52%	3,11%	-1,20%	0,13%	8,07%	-4,04%	4,75%
2018	TOPAS ESG def	0,01%	-0,96%	-0,97%	0,99%	1,07%	-1,03%	0,99%	0,28%	-0,26%	-2,96%	0,75%	-2,96%	-5,04%	-6,71%	3,89%
	TOPAS ESG off	0,50%	-1,43%	-1,76%	2,07%	2,39%	-1,42%	1,37%	0,84%	-0,28%	-5,04%	1,50%	-5,60%	-7,03%	-10,43%	6,81%
2019	TOPAS ESG def	3,75%	1,82%	1,34%	1,60%	-1,81%	2,53%	1,36%	-0,18%	0,80%	0,28%	1,42%	0,68%	14,36%	-1,98%	3,33%
	TOPAS ESG off	6,02%	3,09%	1,60%	2,67%	-3,38%	3,52%	1,66%	-0,80%	1,90%	0,72%	2,73%	1,18%	22,67%	-3,67%	5,83%
2020	TOPAS ESG def	0,91%	-2,95%	-7,09%	2,80%	1,78%	1,32%	1,40%	1,10%	-0,04%	0,40%	4,51%	1,87%	5,66%	-13,26%	6,04%
	TOPAS ESG off	0,83%	-3,88%	-7,41%	3,60%	2,37%	1,37%	1,95%	1,96%	-0,34%	0,11%	6,44%	4,13%	10,88%	-15,82%	8,77%

Die Wertentwicklungen der strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der jeweiligen Vermögensverwaltungsmandate abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein. Die Kostenbelastung der fondsgebundenen Vermögensverwaltung entspricht einer durchschnittlichen TER von ca. 1,37% und sind in den abgebildeten Ergebnissen berücksichtigt.

TOPAS ESG Modellportfolios, im Einsatz für eine Fondsvermögensverwaltung bei Gies & Heimbürger

In diesem Jahr zeigten sich die Vorteile einer dynamischen Ertrags-Risiko-Steuerung unseres Allokationsalgorithmus. Dieser Ansatz wird von Gies & Heimbürger sowohl in der fondsgebunden Vermögensverwaltung angeboten, als auch in zwei Publikumsfonds (seit dem 01.10. 2020) abgebildet. Gleichwohl befinden sich die beiden Publikumsfonds 3iK I und 3iK III aktuell noch in der formalen, aufsichtsrechtlichen Umwidmung.



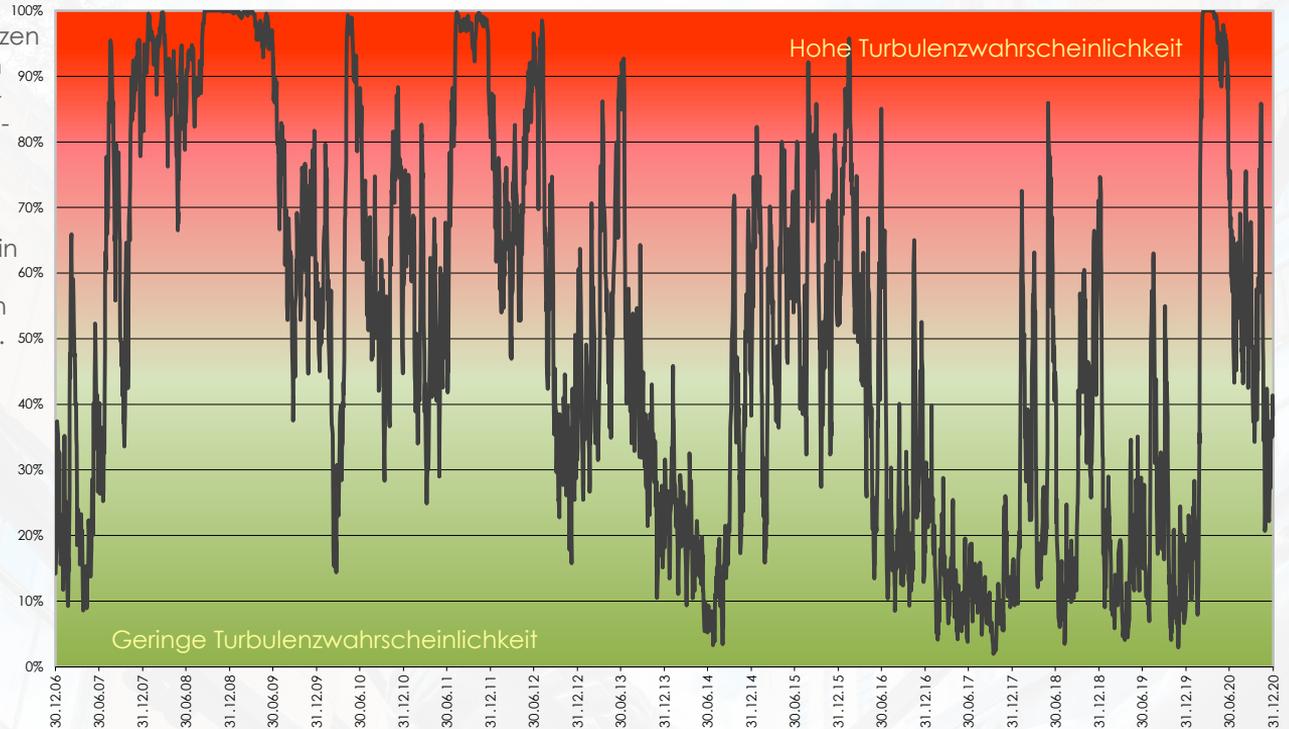
Die gemessenen Turbulenzen des TOPAS IG Universums reduzierten sich in Q4 2020 noch einmal sichtbar.

Zum Jahresende bildeten sich die Turbulenzen im Universum von „Intelligent Global“ noch einmal deutlich zurück. Entsprechend ausgeprägt waren zum Jahresende die Aktienquoten in den höheren Risikoklassen.

Die defensive Strategie litt dagegen im Vergleich besonders im zweiten Halbjahr sowohl unter den höheren Gewichtungen in US-Dollar Anleihen und damit zusätzlich verbundenen Währungsverlusten. Lediglich im Oktober führten die Unsicherheiten bzgl. US-Wahl und Pandemie noch einmal kurzfristig zu einem größeren Turbulenzanstieg.

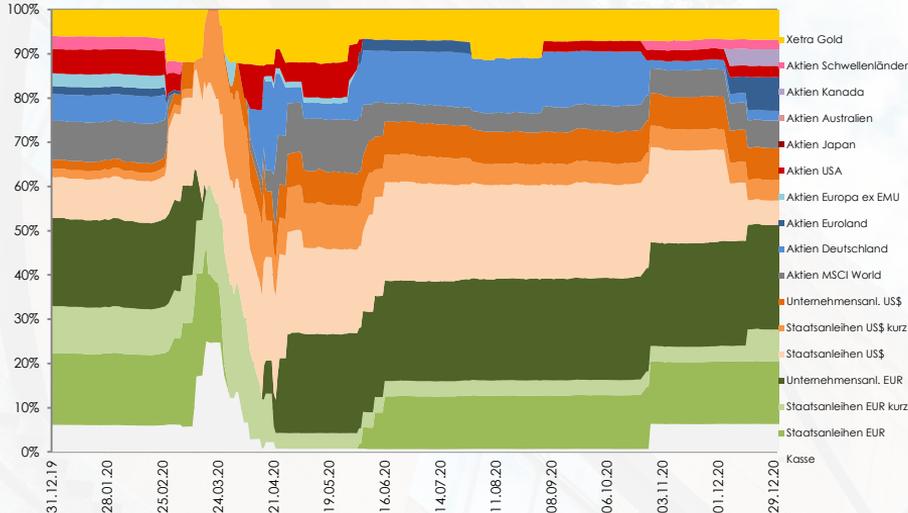
Die gemessenen Renditedifferenzen mündeten in einem weiterentwickelten Turbulenzindex. Basis der Messung ist eine multivariate Risikoschätzung, in Kombination mit einem statistischen Verfahren zur Extremwelterkennung der **Mahalanobis-Distanz**. Dieses Distanzmaß zwischen Werten in einem Vektorraum berücksichtigt die unterschiedlichen Standardabweichungen entlang der Achsen des mehrdimensionalen Raumes und die Korrelationen zwischen den jeweiligen Achsen.

Ein dynamisches Optimierungsverfahren verarbeitet diese Informationen und initiiert Veränderungen der jeweiligen Portfoliostrukturen.

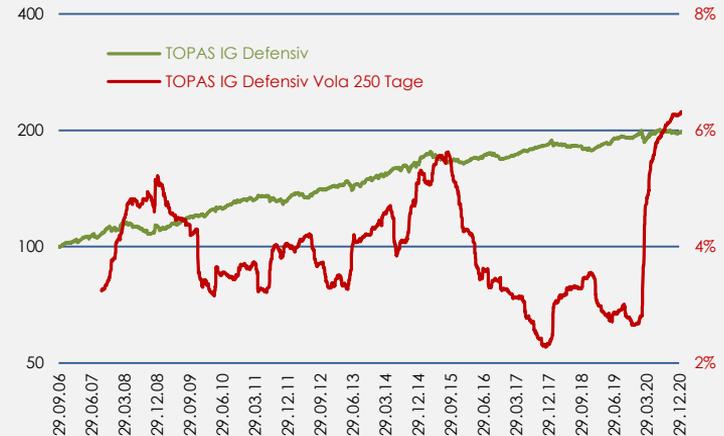
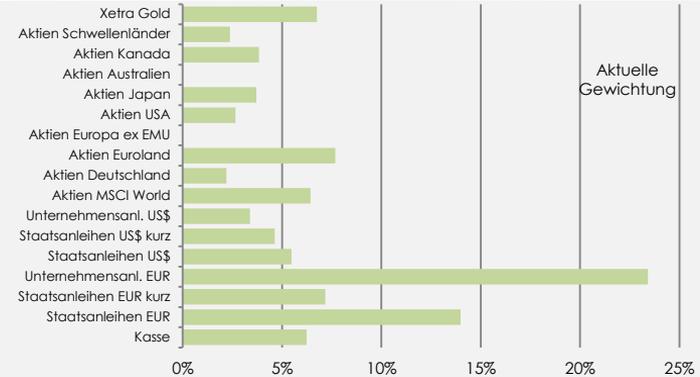


TOPAS: Intelligent Global defensiv (SRRI 3)

Insgesamt verliefen die Allokationsveränderungen in Q4 vergleichsweise ruhig. Als relevante Gewichtungverschiebungen können der Aufbau einer Aktiengewichtung in Kanada sowie der Eurozone zu Lasten von US-Staatsanleihen angeführt werden. Der hohe Rentenanteil belastete. Im Vgl. zu den anderen Risikoklassen.

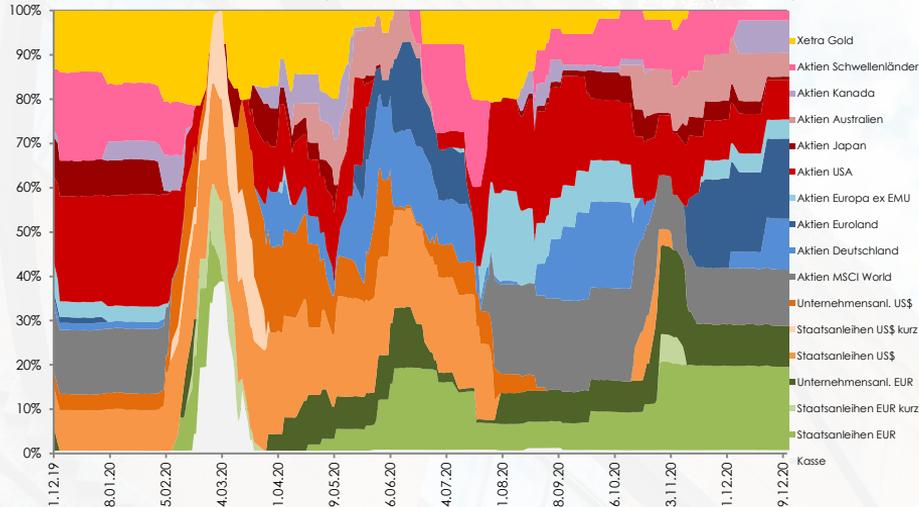


SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.

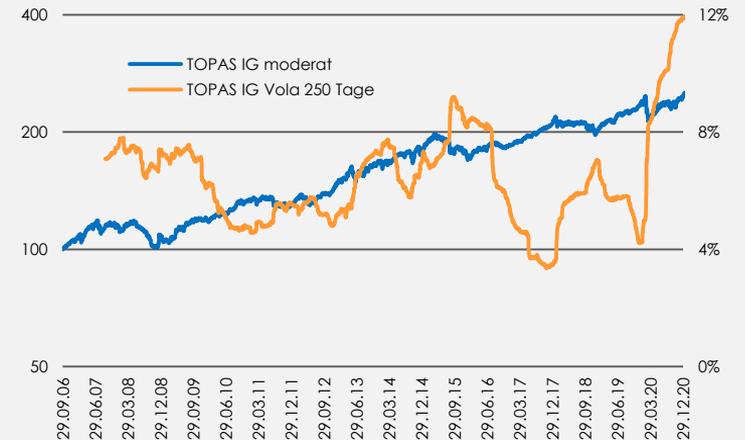
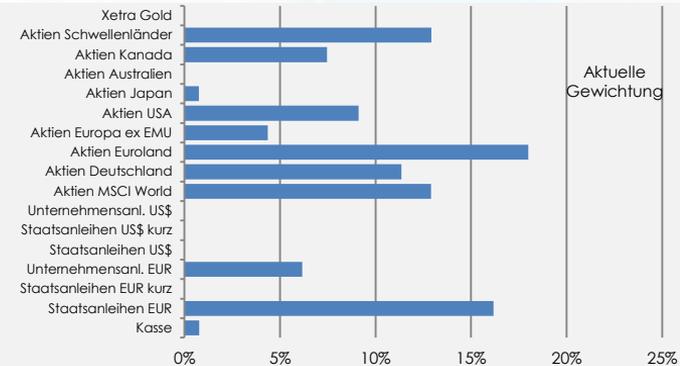


TOPAS: Intelligent Global moderat (SRRI 4)

Im vierten Quartal 2020 reagierte TOPAS in der moderaten Risikoklasse mit einer flexibleren Aktienquote auf die politischen und pandemischen Unsicherheiten. Nach einer deutlichen Reduzierung im Oktober auf unter 50%, baute TOPAS die Aktienquote insbesondere zugunsten Europas wieder deutlich auf (ca.75%).

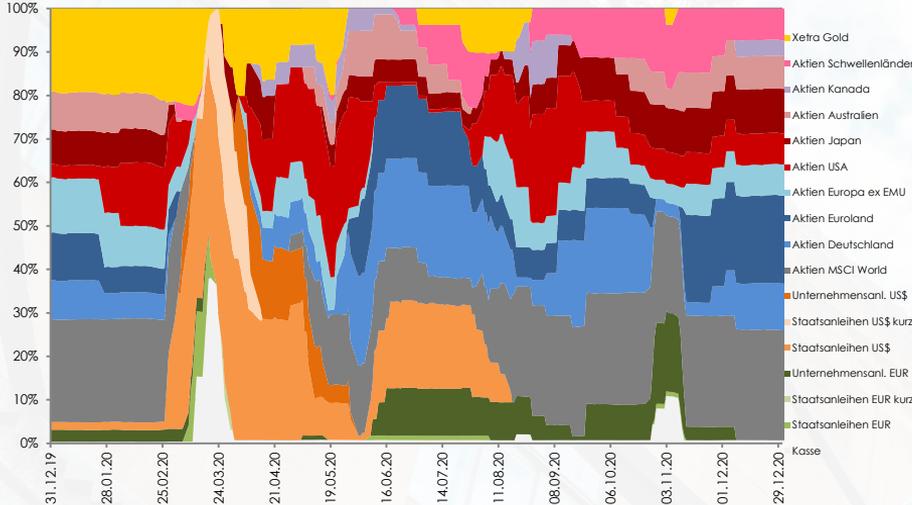


SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.

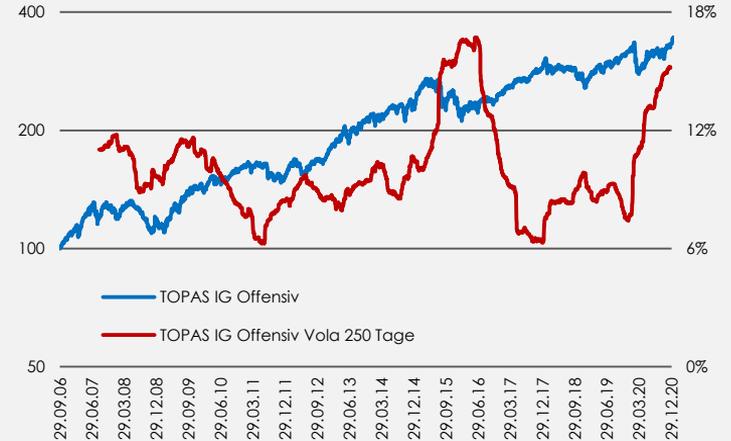
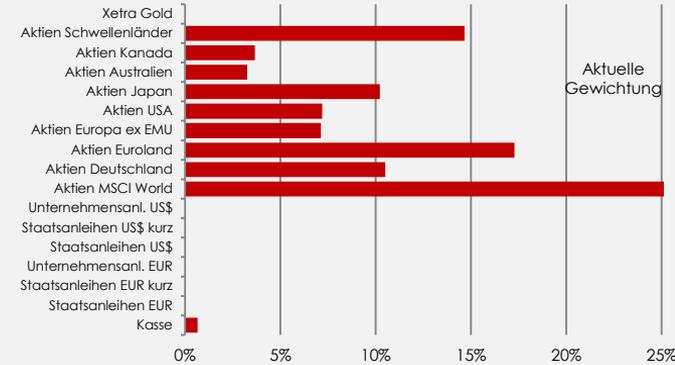


TOPAS: Intelligent Global offensiv (SRRI 5)

Nach einer kurzen Phase ansteigender Unsicherheit Ende Oktober wurde die taktische Reduzierung der Aktienquote sehr schnell wieder korrigiert. Bis zum Jahresende wurden alle Positionen in Anleihen zugunsten einer maximalen Aktienquote mit Schwerpunkten in Europa und MSCI World abgebaut.



SRRI: Der Synthetische Risiko- und Ertragsindikator (Synthetic Risk and Reward Indicator), ist eine Kennzahl aus der Finanzwirtschaft, welche als Indikator für die Höhe der Schwankungen eines Fonds steht. Anhand der Intensität der Wertschwankungen, die auch als Volatilität bezeichnet wird, kann geschlussfolgert werden, wie hoch das Risiko von Kursverlusten ist bzw. wie hoch die Chancen sind, Kursgewinne zu realisieren. Die Kennzahl wird nach europäischen und deutschen Vorschriften einheitlich berechnet und von den Fondsgesellschaften veröffentlicht. Die Kennzahl wird in den KIIDs ausgewiesen und ist damit für Anleger transparent.



TOPAS „ESG Investments“ Handverlesenes ESG-Universum (ETF+OGAW) in 2 Risikoklassen

TOPAS „Intelligent Global“ Vordefinierte globale ETF Bausteine in drei Risikoklassen

TOPAS „Multi Asset Global“ Defensiver Maßanzug für ein ETF Portfolios der Risikoklasse SRRI 3

TOPAS Strategien	2017	2018	2019	2020	Q4 20	Max D	σ 250
TOPAS ESG defensiv	4,78%	-5,01%	13,61%	5,66%	6,89%	-13,3%	6,0%
TOPAS ESG offensiv	8,08%	-6,98%	21,13%	10,88%	10,96%	-15,8%	8,8%
Intelligent Global defensiv	3,19%	-3,35%	8,84%	-1,21%	-1,06%	- 8,1%	6,3%
Intelligent Global moderat	6,80%	-5,18%	17,33%	3,43%	5,48%	-15,1%	11,9%
Intelligent Global offensiv	6,30%	-9,99%	22,19%	3,48%	6,21%	-17,2%	15,1%
Multi Asset Global defensiv	3,44%	-4,09%	16,59%	7,82%	4,90%	-8,20%	8,8%

Die Wertentwicklungen der strategischen Modellportfolios können von den tatsächlichen Entwicklungen der jeweiligen Vermögensverwaltungsmandate abweichen. So können unterschiedliche Einstiegszeitpunkte sowie steuerliche als auch volumenabhängige und gebührentechnische Kundenspezifika hierfür maßgeblich sein.

Allgemeine Produktrisiken

- Ausfallrisiko:** Die durch den Investmentfonds genutzten Wertpapiere unterliegen weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung. Der Fonds verfügt somit über keinen Kapitalschutz. Das gesamte eingesetzte Kapital ist einem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust ausgesetzt.
- Bonitätsrisiko:** Die Zahlungsfähigkeit des Emittenten eines vom Fonds direkt oder indirekt gehaltenen Wertpapiers oder Geldmarktinstruments kann sinken. Dies führt in der Regel zu Kursrückgängen des jeweiligen Papiers, die über die allgemeinen Marktschwankungen hinausgehen.
- Derivaterisiko:** Der Einsatz von Derivaten kann den Fonds erhöhten Verlustrisiken aussetzen. Derivate unterliegen grundsätzlich denselben Marktrisiken wie ihre Basiswerte. Durch den geringeren Kapitaleinsatz bei Abschluss kann es zu einem Hebeleffekt und damit zu einer stärkeren Teilnahme an Kursbewegungen kommen. Der Einsatz von Derivaten kann insgesamt zu überproportionalen Verlusten bis hin zum Totalverlust des für das Derivategeschäft eingesetzten Kapitals führen und auf Ebene des Fonds können zusätzliche Zahlungsverpflichtungen entstehen.
- Kontrahentenrisiko:** Durch den möglichen Einsatz von Derivaten entstehen Kontrahentenrisiken (Bonitätsrisiken). Hierunter versteht man die Gefahr einer möglichen, vorübergehenden oder endgültigen Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen.
- Kurs- / Marktrisiko:** Kursverluste von im Fonds gehaltenen Wertpapieren, hervorgerufen durch spezifische oder allgemeine Kapitalmarktbebewegungen.
- Liquiditätsrisiko:** Bei Anteilsrückgaben können in bestimmten Marktsituationen im Fonds enthaltene Wertpapiere und Geldmarktinstrumente eingeschränkt, mit Preisabschlägen oder gar nicht verkäuflich sein. Dies kann negative Auswirkungen auf den Anteilspreis haben.
- Schwellenlandrisiko:** Vermögensanlagen in Schwellenländern unterliegen i. d. R. höheren Risiken als Anlagen in Industrieländern. Negativ auf den Anlageerfolg können sich dabei u.A. Risiken politischer Veränderungen, Währungsrisiken, Börsenkontrollen und Kapitalverkehrskontrollen auswirken. Vermögenswerte in Schwellenländern unterliegen grundsätzlich stärkeren Schwankungen und stellen damit auch ein höheres Verlustrisiko dar.
- Volatilitätsrisiko:** Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung bzw. der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten unterworfen sein.
- Währungsrisiko:** Mögliche Währungsverluste aufgrund von Kursschwankungen zw. der Basiswährung des Fonds (Euro) und Investitionen u.a. in US-Dollar.
- Zielfondsrisiko:** Bei Portfolios mit mehreren Zielfonds können diese gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren oder eventuelle Chancen sich gegeneinander aufheben.

Spezifische (ETF) Produktrisiken

- Kostenrisiko:** Kostenblöcke wie z.B. Verwaltungs-, Betriebs- und Transaktionskosten fallen auch dann an, wenn ein ETF keine Gewinne erzielt.
- Risiko aus passiver Verwaltung:** ETFs bilden Indizes nach und versuchen nicht, diese zu übertreffen oder in Zeiten fallender Indizes einem Wertverlust entgegenzuwirken. Daher verlieren ETFs bei fallenden Indizes mindestens in gleichem Maße an Wert wie der nachgebildete Index.
- Replikationsrisiko:** ETFs versuchen Indizes abzubilden. Jedoch wird die Wertentwicklung eines ETF von der des Index negativ abweichen, da z. B. auf Fondsebene Verwaltungs-, Transaktionskosten entstehen und ggf. nicht alle Komponenten eines Index erworben werden können.
- Risiko aus Sampling/Abbildungstechniken:** ETFs können ggf. nicht alle Indexkomponenten enthalten. Daher werden verschiedene Techniken eingesetzt, um eine Wertentwicklung zu erzielen, die der des Index möglichst nahe kommt. So kann sich das Portfolio eines ETFs aus anderen Wertpapieren als denen des Index zusammensetzen und die Wertentwicklung sich negativ von der des Index unterscheiden.
- Risiko aus synthetischer Abbildung:** ETFs, die eine synthetische Indexreplikation anstreben, versuchen die Wertentwicklung des Index über einen Total-Return-Swap mit einem Kontrahenten zu erreichen. Dabei können sie ggf. Vermögenswerte als Sicherheit halten, die nicht im Zusammenhang mit den Bestandteilen des Index stehen. Diese ETFs sind einem Kontrahentenrisiko ausgesetzt, da ihre Fähigkeit die Wertentwicklung des Index abzubilden von der Zahlungsfähigkeit des Kontrahenten des Swaps abhängig ist. Soweit sie Sicherheiten halten, ist die Werthaltigkeit der Sicherheiten ggf. nicht gegeben und zudem besteht kein Zusammenhang zwischen der Wertentwicklung des abgebildeten Index und der des Sicherheitenkorbs, so dass der Wert des ETFs dann auch deutlich negativ von dem des Index abweichen kann.
- Indexbezogene Risiken:** Bei der Berechnung der Indizes, die ETFs abbilden, kann es zu Fehlern kommen. Diese können die Wertentwicklung eines Index nachteilig beeinflussen, was sich durch die Indexreplikation auch nachteilig auf die entsprechenden ETFs auswirkt. Neugewichtungen oder Änderungen der Zusammensetzung eines Index müssen von dem ETF abgebildet werden, was zu entsprechenden Kosten führen und sich daher nachteilig auf die Wertentwicklung des ETF auswirken kann. Risiko unterschiedlicher Zusammensetzung: Wenn ETFs die gleichen Märkte oder Sektoren abbilden, müssen nicht zwangsläufig die gleichen Referenzindizes zugrunde liegen. Die Bestandteile der ETFs bzw. der Indizes können durch Unterschiede in der Methodologie, unterschiedliche Gewichtungen oder unterschiedliche Berechnungsmethoden von einander abweichen.

Risiken bei börsengehandelten Fonds: Der Preis beim börslichen Erwerb von Anteilen eines Fonds kann vom Wert des Investmentfonds pro Anteil abweichen. Während bei der Fondsverwaltungsgesellschaft der Anteilspreis einmal täglich ermittelt wird, bilden sich an der Börse in der Regel fortlaufend Kurse durch das aktuelle Verhältnis von Angebot und Nachfrage. Unterschiede ergeben sich auch aus der unterschiedlichen zeitlichen Erfassung der Anteilspreise.

Wertpapierleiherisiko: Einige ETFs gehen mit dem Ziel der Verbesserung der Wertentwicklung Wertpapierleihgeschäfte ein. Soweit die entsprechende Gegenpartei (der Entleiher) die Wertpapiere nicht zurückgibt besteht ein Wertverlustrisiko für den ETF, da sich versteckt, wenn etwaig gestellte Sicherheiten sich nicht oder nicht zu einem angemessenen Preis verwerten lassen.

Weitere (ETF) Risikofelder

Diversifikationsrisiko: Ein Diversifikationsrisiko kann entstehen, wenn große Teile eines Portfolios in einem einzelnen Finanzinstrument allokiert werden. Um eine angemessene Risikostreuung zu erreichen ist demnach eine breite Portfolio-Diversifikation nötig. Diese Diversifikation kann durch eine breite Streuung vieler verschiedener Einzelanlagen oder durch ein einzelnes, breitdiversifiziertes Finanzinstrument erfolgen. Bei der Portfoliokonstruktion von TOPAS wird auf eine breite Diversifizierung geachtet. Auch wenn nur in ein einzelnes Finanzinstrument investiert wird, erfolgt die Vermögensverteilung über verschiedene Anlageklassen (Aktien, Anleihen und Alternative Investments) sowie zusätzlich innerhalb der einzelnen Anlageklasse in Sub-Anlageklassen (z.B. europäische und asiatische Aktien).

Liquiditätsrisiko: Bei den TOPAS Portfolios kann das Risiko der Liquidität der ETFs gerade weil in den TOPAS Portfolios große Volumina in ETF investiert werden besonders deutlich zum Tragen kommen und die Wertentwicklung der Fonds negativ beeinflussen. Im Extremfall kann fehlende Liquidität der ETFs auch zu einem zeitweisen Aussetzen der Rücknahme von Anteilen durch den Emittenten führen, so dass der Anleger nicht mehr über seine Anteile verfügen kann.

Interessenskonflikt: Sowohl ELAN Capital-Partners GmbH als auch die TOPAS Kooperationspartner alpha beta asset management GmbH und Gies und Heimburger GmbH nehmen unterschiedliche Funktionen im Hinblick auf die Fonds bzw. Anlagestrategien wahr. Hieraus können Interessenkonflikte bestehen oder entstehen.

Das vorliegende Dokument dient als Präsentation für die Darstellung des „TOPAS-Ansatzes“ der ELAN Capital-Partners GmbH und ihrer Kooperationspartners, der Gies & Heimbürger GmbH sowie der alpha beta asset management GmbH. Sämtliche in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden von ELAN Capital-Partners GmbH und den genannten Kooperationspartnern sorgfältig zusammengestellt und verarbeitet. Sie beruhen auf Quellen, die von ihnen für zuverlässig erachtet werden. Dennoch übernehmen ELAN Capital-Partners GmbH sowie die Kooperationspartner keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und haften in keinem Fall für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art. Ausgenommen sind Schäden, die auf vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen zurückgehen. Diese Präsentation richtet sich nicht an Personen, deren Nationalität, Wohnsitz oder sonstigen Umstände den Zugang zu den darin enthaltenen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten.

Die in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzung der ELAN Capital-Partners GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten. Auch wenn diese Aussagen die Ansicht und die Zukunftserwartungen der ELAN Capital-Partners GmbH widerspiegeln, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen abweichen. Bitte beachten Sie ferner, dass Werte einer Vermögensanlage sowohl steigen als auch fallen können. Die Anleger müssen deshalb bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Ihrer Unterrichtung. Sie stellen keine Anlageberatung und keine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist in ihnen kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jeder Art zu sehen. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine geeignete Anleger- und produktbezogene Beratung. Aussagen zu steuerlichen oder rechtlichen Themen ersetzen nicht die entsprechende fachliche Beratung.

Sämtliche Urheberrechte und sonstige Rechte, Titel und Ansprüche (einschließlich Copyrights, Marken, Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum sowie sonstiger Rechte) an, für und aus allen Informationen dieser Präsentation unterliegen uneingeschränkt den jeweils gültigen Bestimmungen und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Sie erlangen keine Rechte an dem Inhalt. Vervielfältigungen oder Verwendungen solcher Inhalte, ganz oder in Teilen, sind ohne schriftliche Zustimmung der ELAN Capital-Partners GmbH bzw. der Gies und Heimbürger GmbH bzw. der alpha beta asset management GmbH nicht gestattet.

31.12.2020

Quellenangaben zu verwendetem Bildmaterial: pixabay, shutterstock

TOPAS

Digitale Portfoliosteuerung nach Maß



Ihre Ansprechpartner:

Weitere Info unter

www.topasallokation.com



Gies & Heimburger
www.guh-vermoegen.de

Markus Gies
Am Marktplatz 5
65779 Kelkheim
fon: 06195 / 72421-0
mail: m.gies@guh-vermoegen.de



ELAN Capital-Partners GmbH
www.elan-capitalpartners.de

Ralf Schüle
Frankfurter Straße 127/129
61118 Bad Vilbel
fon: 06101 / 989048-10
mail: schuelein@elan-capitalpartners.de

alpha | beta | asset management

alpha beta asset management GmbH
www.abam-gmbh.com

Markus van de Weyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26
60323 Frankfurt
fon: 069 / 2731-58471
markus.vandeweyer@abam.email